

Protokoll der außerordentlichen Landesdelegiertenversammlung des LandesPétanqueVerbandes Berlin e.V. vom 7. Februar 2010

Ort: Vereinshaus Z88, Sven-Hedin-Straße 85, 14163 Berlin
Beginn: 11 Uhr

TOP 1: Formalia

Der Versammlungsleiter und Vertreter des Rechtsausschusses Alexander Yokoyama eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde frist- und formgerecht einberufen.

Protokollantin: Sibylle Brengel.

Anwesend sind:	Stimmen
Au Fer e. V.	2
Boule Club Berlin e. V.	2
Boulefreunde Reinickendorf	3
1. Boule Club Kreuzberg. e.V.	4
Nova Boule e. V.	2
PVC e. V.	2
Saunafreunde e. V.	2
Z88 e. V.	3
Summe Stimmen	20

Alexander Y. berichtet über den Ausgang des Verfahrens LPVB gegen den CBdB: Der Forderung des LPVB wurde stattgegeben.

Außerdem spricht er das Problem der Forderung der Firma Euro City über 5.000 Euro an. RA Schramm sieht keine Chance, einen eventuellen Prozess zu gewinnen.

Es soll der Fa. Euro City eine kleinere Summe – also ein Vergleich – angeboten werden. Da der LPVB nicht in der Lage ist, den geforderten Betrag zu bezahlen bliebe als Alternative nur die Auflösung des LPVB.

Laut Martin Beikirch hat sich Andreas Runze bereit erklärt, die Verhandlung zu übernehmen. Zur persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder liegt ein Schreiben von RA Dietrich vor. Demnach haftet ein neu gewählter Vorstand weder für eventuelle Verbindlichkeiten seiner Vorgänger noch für Verbindlichkeiten des Vereins, dessen Vorstand er ist.

Nach dieser Klärung erfolgt

TOP 2: Neuwahl des Vorstands

Als 1. Vorsitzender wird Willi Niehues mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Er übernimmt die Versammlungsleitung.

Als 2. Vorsitzende wird Doris Stoll und als Finanzreferent wird Ernst Frey mit jeweils 20 Ja-Stimmen gewählt.

Martin Beikirch schlägt vor, die Aufgaben des Sportwarts zu aufzuteilen.
Ende des offiziellen Teils der Versammlung.

Protokollantin

Versammlungsleiter (1)

Versammlungsleiter (2)